

Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue, Zelle, Auerhammer und die umliegenden Ortschaften.

Preis:
Mittwoch, Freitag u. Sonntag.
Abonnementpreis
auf der 3 wöchentlichen Beilage vierteljährlich
mit Frangirung 1 M. 20 Pf.
durch die Post 1 M. 25 Pf.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortliche Redaktion: Emil Gegebauer in Aue (Ergebte).
Korrespondenz u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate:
die einpaltige Corvuszeit 10 Pf.,
amtliche Inserate 25 Pf. die Corvus-Zelle,
Reklamen pro Zeile 20 Pf.
alle Reklamannten und Landbriefträger
nehmen Belegungen an.

No. 65.

Sonntag, den 2. Juni 1895.

8. Jahrgang.

Pfingsten.

Und Weibnacht und Ostern, und nun in die Welt,
Von Millionen neuliebenden Liebchen geschwelt,
Wer ist's, der den heiligen Einzug hält?
Es kommt das Leben, das, strenglich erneut,
Unsterbliche Wunder der Schöpfung deut;
Es kommt der Geist, der allen Mut lunt,
Den Höchsten wie dem Geringsten:
Heut' laß ich Euch sein der Verheißung Band,
Denn lauten die Glocken der Pfingsten!

Der Verheißung Land, das heilige Land,
Das winterlich den Blicken schwand,
O seht, wie es ringum um erkant:
Ein Mäherer Garten, die grüne Flur,
Die goldene Sonne im Lichtspur,
Und tausend Blume im Blütenstör,
Und Vogelzug in den Wäldern,
Und du selbst, darfst dein Lied in den Chor
Der Jubelnden mischen.

O, heilig ist jede Blüthe am Baum:
Der heilige Geist, er schuf ihr Raum
Für den, ach, so kurzen Lebensraum;
Und heilig ist jeder Sonnenstrahl:
Auch ihn erwidert der Geist zumal,
Damit er unten im Erdenkreis
Sein Evangelium verkünde:
Wer heut' sich eins der Schöpfung weiß,
Sei lieblich aller Sünde!

Der Geist, der ausgegossen heut,
Der den Baum mit Blütenzweigen bestreut,
Seines Werkes schwersten Schlag nicht scheut:
Er brachte auch dich, o Herz, zum Blüh'n,
Denn der Weidestamm erlärnt sich,
Er leuchtet in deine finstere Nacht
Pfingstfröhlich mit seinem Strahl —
Sieh' um dich nur wie alles leucht,
Auch du nimm des Lebens Schale.

Die Schale des Lebens reich' ich dir,
Ihr Labfal: du bist ein Theil von mir!
Es stärke, erquickte dich für und für;
Sei frisch und hell, sei groß und froh,
Der heilige Geist, er will es so;
Sei ernst auch, wenn dein Sinn dich wehrt,
Und laß dich selbst verströhen,
Sei wahr stets, denn der heilige Geist
Ward über dich ausgegossen!...

Ein Blütenregen, ein jubelndes Lied
Der Lerche, die hoch im Aether zieht,
Sie alle, alle werden nicht müd,
Ihren Schöpfer zu preisen in ihrer Art.
Du Mensch, dem die Krone der Schöpfung ward,
Ein Herz, das die ganze Welt umfaßt: —
Der dich schuf so viel stolzer und freier,
Laß' heut' den Geist der Pfingsten als Gast
Zur opfernden Dankesfeier!

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von lokalem Interesse aus der Redaktion
sind willkommen.

Allen lieben Lesern wünscht recht gesunde und fröhliche
Feiertage!

Die Redaktion.

Mit dem heutigen Gewitter schlug der Blitz in die Fabrik-
effe der Zeitungs- und Garten-Fabrik, bei am Dilligebler herunter,
sprang von dort ob und ist eine Ecke des Daches weg, wo er
eine weitere Schaden angerichtet, in die Höhe fuhr. Ein
weiterer Schlag soll einen Baum am Bahnhofs beschädigt haben.

Bei jüngster Willkür werden während der Feiertage 4
Gartenkonzerte unserer Stadtpolizei stattfinden, und zwar am
ersten Feiertag Nachmittags im Bürgergarten, Abends 8 Uhr
im neu restaurierten Schiffsanlegarten, der durch die Anlagen
vollständig vom öffentlichen Durchgangsverkehr abgeschlossen ist.
Am 3. Feiertag Nachmittags findet wieder ein Konzert im
Schiffsanlegarten, Abends im Hotel „zum blauen Engel“ mit
folgendem großen Ball statt. Gewiß werden diese Konzerte sich
eines guten Besuches erfreuen.

Morgen, am 1. Feiertag, wird das Chemnitzer Männer-
quartett „Cigari“ wieder eine seiner beliebten humoristischen
Abendunterhaltungen im Hotel „zum blauen Engel“ geben. Das

Programm bietet eine größere Anzahl der interessantesten u.
erheiterndsten Piecen, die ihre eifrige Wirkung nicht ver-
fehlen werden. Das Chemnitzer Männerquartett ist von seinem
letzten Austritt hier noch in bester Erinnerung, sodass ihnen
ein volles Haus sicher ist.

Aber auch unsere öffentlichen Lokale werden sich zum Feste
auf das Beste herausputzen, so z. B. der „Wettiner Hof“ und
„Dahne's Weinstube“, welche schon renovirt sind.

Öffentliche Stadtverordnetenversammlung zu Aue den 29. Mai 1895.

Anwesend: 13 Stadtverordnete. Vorsitz: Hr. Professor
Dreher. Seiten des Raths: Hr. Bürgermeister Dr. Krepshmar,
1 Rathmitglied.

Ein Entwurf zur Abänderung der Satzungen über Erhebung
der Gemeindefürsorge, Kirchen- und Schulanlagen wird mit einer
weiteren Abänderung angenommen. — Genehmigt wird der
Entwurf zur Abänderung der Satzungen über Erhebung einer
Abgabe vom Gast- und Schankwirtschaftsbetrieb, sowie vom
Kleinhandel mit Branntwein, ferner die Abänderung der Feuer-
erschöpfung. — Die Ernennung des jetzigen Wachmeisters
zum Rathswachmeister und Anstellung eines Polizeiwachmeisters,
sowie eines weiteren Schupmanns findet Genehmigung. —
Dem Beschlusse, die Straße 11 des Bebauungsplanes auf 14

Meter zu verbreitern, wenn die Straße A auf dieselbe Breite
gebracht wird, wird zustimmend. — Die Aufstellung von 3
Gaslaternen auf der Schuetzenbergstraße wird genehmigt. —
Die Gründung eines Unterstufungslehrlings für verunglückte Feuer-
wehrleute wird beschlossen. — Für Anschaffung eines Wa-
gens zum Transport der Feuerwehr-Anlage-Beiter bewilligt
man die Kosten. — Mit dem Abbruch der alten, der Stadtge-
meinde gehörigen Scheune an der Schuetzenbergstraße erklärt
man sich einverstanden. — Vom Protokoll der Konferenz vom
10. Juni 1894 nimmt man Kenntnis und schließt sich dem
hierüber vorliegenden Gutachten des Rechnungsausschusses an.
Ein Steuerertraggesetz und ein Gesetz zum Lohnschußung der
ein solches um Verhängung einer Remuneration an einen
Rathschreiber werden genehmigt.

Städtische Nachrichten von Aue.
I. heiligen Pfingsttag:
Früh 1/9 Uhr Beichte. Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst
mit Feier des heiligen Abendmahls. Predigt über App. 11
4-18. P. Thomas. Nachm. 1/2 1/2 Uhr liturgischer Gottes-
dienst. Text: Johannes 14, 18-31. P. Thomas.
II. heiligen Pfingsttag:
Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Predigt über App. 4,
4-18. Liturgischer Dienst. Abends Co.-Luth.-Jünglingsverein.

Große Auktion in Lauter Oberdorf, Hausnummer 13 Dienstag, den 4. Juni, Vormittags 9 Uhr

werde ich in meiner Besorgung im Lauter Oberdorf, Hausnummer 13 folgende
Gegenstände versteigern:

- 100 Ctr. gute Speisekartoffeln,
- 1 Reing.-Kutschwagen zu 1 und 2 Pferden,
- 1 Pferdekarren mit 2 Rädern
und Decken aller Art,
- 1 Reitstoppel, sehr gut, mit Zubehör,
- 2 Streich-Handsägen zum Stellen,
- 1 Hackschneidmaschine, sehr gut,
- 25-30 getragene Angänge, von mir selbst,
- 1 Handsechsmaschine, sehr gut,
- 1 Wurmlochmaschine,
- 1 Handsechspräge mit Zubehör, sehr gut,
- 1 fetter oder Suchzug,
- 2 Wagen,
- 1 Reinschiffchen, sehr gut,
- 1 Sopha,
- 1 großer Posten Glas- und Marmorfaschen,
- 1 Schreibstisch, sehr gut,
- 1 eisernes Geldschloß mit Schlüssel,
- 6 Stück Kühlumringe und Geschirre,
- 2 Holzsägen,
- 2 Zausenmesser

und noch verschiedene andere Gegenstände.
G. U. Weisklog, aus Leipzig,
Dresden-Verkauft, groß. Bleicherg. 7.

Zu dem Pfingstfeiertagen mache die Herren
Touristen auf meine
Weinstube in Platten i. B.
sowie ein geehrtes Publikum von Aue u. Um-
gebung auf meine Weinverkaufsstelle in Aue
aufmerksam. Um gütigen Besuch bittet
Hochachtend
Joh. Korb, Aue i. S.
u. Platten i. B.

Ein kleineres
Fabrikgebäude
mit mehreren Pferdestärken ganz beständiger Wasserkraft,
in vorzüglichster Lage, ist unter günstigen Bedingungen
sodort zu verpachten. Offerten unter „Verpachtung“ an d.
Exp. d. S. in Aue.

Trunksucht-Heilung.
Die von Ihnen verordnete Kur gegen Trunksucht hat sehr
guten Erfolg gehabt und den Patienten von seiner Neigung zum Trinken geheilt
und zwar ohne Rückfall. Ich kann Ihre Heil-Methode als ebenso wirksam wie un-
schädlich empfehlen und ist es noch von besonderem Vortheile, daß dieselbe auch ohne
Wissen der Trinker leicht angewandt werden kann. Preisentgelt bei Verdieselbe (Coch.)
den 1. September 1894. Andreas Kocher. Man adressire: G. Karrer in
München im Bodensee.

Rothe Betten
Ober-, Unterbett und Kissen, reich-
lich gefüllt nur 14 M. Extra breite
mit Halbbaunen 4 Gebett nur 21
M. Rothe oder Ausstattungsbetten
4 Gebett nur 28 M. versendet die
bekannte Bettenfabrik A. Kirchberg,
Berlin O., Marillenstr. 7. Nicht-
postlebens zahlte Geld retour, daher
kein Risiko. Bettfedern - Preisliste
gratis.

Hochfeine
Natur-Casé-Butter
Tägl. fr. v. sah. Sahne Postc. 10/1/2
Pfd. 7 Mk. empf. fr. g. Radn.
G. Hermann Braun,
Friedrichshof (Dippenh.)

Meine Damen
machen Sie sich einen Versuch mit
Bergmann's Allienmisch-
Seife
v. Bergmann & Co., Dresden-Ra-
debeut (Schulze). Zwei Berge
männlich, es ist die beste Seife gegen
Sommerprossen, sowie für jarten,
weißen, rosigen Teint. Borr. 4 Stück
50 Pf. bei Apotheker Künze.

Wegen der Pfingstfeiertage erscheint die nächste Nummer erst Donnerstag Abend.

Während des Pfingstfestes ist den in der Industrie-
und im Handwerk beschäftigten Personen mindestens eine Ru-
hepause von 48 Stunden zu gewähren, insoweit nicht für ein-
zelne Betriebe Ausnahmen von dieser gesetzlichen Vorschrift
bestehen sind. Diese Ruhezeit hat am Pfingstfestabend
Abends 12 Uhr zu beginnen und bis zum zweiten Pfingst-
festtag, Abends 6 Uhr zu dauern. Die für photographische An-
stalten, Getreidemöhlen, Papier- und Wappenfabriken, Holzschlei-
fereien, Holz- und Strohhöfmaschinen zugelassenen Ausnahmen
von dem Verbote der Sonntagsarbeit finden auf den 1.
Pfingstfesttag keine Anwendung. Im Handelsgewerbe ist am
1. Feiertag nur der Handel mit Milch, Brod und weißer B.-
kerwaare, Fleisch, Fleischwaren, Fischen, Obst und sonstige
Schwaaren mit Material, Kolonial- und Konditorwaaren, mit
Eigaren, mit lebenden Pflanzen, Blumen- und Blumenbin-
dereien, sowie mit Heizungs- und Beleuchtungsmaterial wäh-
rend der hierfür bestimmenden Beschäftigungszeit gestattet, während
am 2. Pfingstfesttag der Handel- und Gewerbebetrieb in dem
für Sonntage gestatteten Umfange zulässig ist.